

HydroBloc® *Diffusion* 715

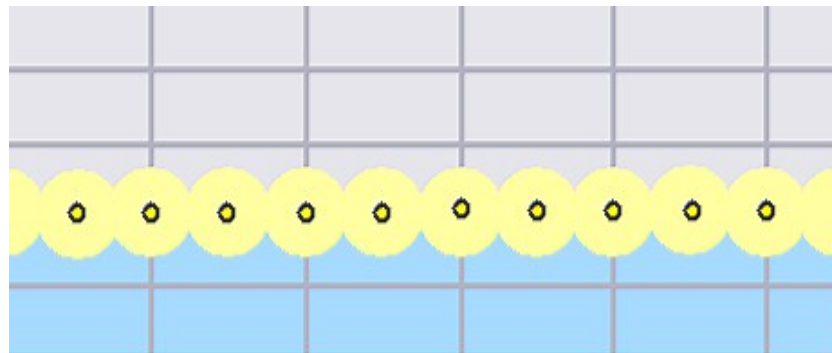
Eine Paste aus reinem Silan - für dauerhaft trockene Wände

HydroBloc Diffusion 715 ist ein creme-ähnliches Hydropobierungsmittel aus hochkonzentrierten, reaktiven Silanen. Drucklos, über Bohrungen oder Fugen in Baustoffe eingebracht, verteilt sich das Produkt kontrolliert-gleichmäßig im Substrat, diffundiert durch die typisch - hohe Benetzungsenergie in feinste Poren und Kapillaren, verdrängt dort die Feuchtigkeit, reagiert auf den silikatischen Oberflächen zu Polysiloxanen und wird dabei chemisch (und damit praktisch unlösbar) an den Baustoff gebunden.

● Eigenschaften

HydroBloc Diffusion 715 ist ein speziell für das Abdichten von mineralischen Wandbaustoffen gegen kapillaren Wassertransport bestimmtes Produkt. Es unterbricht den Wassertransport durch deaktivieren (hydrophobieren) der Porenwandungen. Wasser kann mit HydroBloc Diffusion 715 hydrophobierte Poren nicht mehr benetzen, das kapillare Saugen wird unterbrochen, der Transport der Feuchtigkeit wird gestoppt, der Baustoff trocknet aus.

HydroBloc Diffusion 715 ist besonders umweltfreundlich, es enthält keine Lösemitel und bringt auch kein zusätzliches Wasser in den Baustoff ein. Die Anwendung



ist auch bei starker Durchfeuchtung sicher und zuverlässig.

Prinzip einer typischen Horizontalsperre, mit Bohrungen in einer Reihe und idealisiert dargestellter Sperrschicht aus dem Füllgut

● Produktdaten

Aspekt	cremig-weiche Paste
Zusammensetzung	Alkylsilane und Additive
Farbe	hell, milchig
Wirkstoffgehalt	≥ 99 %
Dichte	ca. 0,9 kg/l
Flammpunkt	≥ 100° C
MHD	12 Monate, kühl und frostfrei gelagert
Transport	keine Beschränkung

● Anwendung

HydroBloc Diffusion 715 wird drucklos, vorzugsweise über Bohrungen, eingebaut. Die notwendigen Bohrungen werden - abhängig von der baulichen Situation, dem Baustoff und der Durchfeuchtung - in einer oder mehreren Reihen angeordnet.

Die vorbereiteten Bohrungen werden - aus Kartuschen oder mit einer Handpumpe aus einem Vorratsbehälter - mit HydroBloc Diffusion 715 gefüllt und verschlossen. Das Produkt diffundiert danach in das natürliche Porengefüge des Baustoffes um die Bohrungen, Kapillarporen werden hydrophob, der Wassertransport wird unterbrochen.

• Flankierende Maßnahmen

Vorhandene Putzschichten bis ca. 80 cm über den optisch erkennbaren Feuchtehorizont abschlagen*. Losen und mürben Fugenmörtel im Mauerwerk entfernen (auskratzen). Alle offenen Fugen und Spalten mit SILEX-Reparatur- und Füllmörtel schließen.

*Anmerkung: Zweckmäßig den abgeschlagenen Putz erst nach dem Abtrocknen der feuchten Wände erneuern!

• Bohrungen

Die für eine durchgehende (horizontale!) Sperrschicht notwendige Menge und Verteilung des Füllgutes ist abhängig vom Volumen und Saugverhalten der Baustoffporen und der Durchfeuchtung. Form, Anzahl und Anordnung der Injektionsbohrungen sind deshalb abhängig von der individuellen baulichen Situation. Wesentliche Einflüsse sind vor allem die Art des Baustoffes und der Grad der Durchfeuchtung. Ein wichtiger Aspekt ist auch die sorgfältige Vorbereitung der Bohrungen.

• Parameter

Bohrlochtiefe	Wanddicke minus 20 mm
Winkel der Bohrungen	ca. 40 - 50 Grad schräg nach unten ⁽¹⁾
Abstand - einreihig	60 - 120 mm
Abstand - zweireihig	je 80 mm ⁽²⁾ - 2. Reihe ca. 40 mm horizontal

⁽¹⁾ - bei Bruchsteinmauerwerk gfs. horizontal in die Fugen

⁽²⁾ - und seitlich um 50% versetzt



Bohrungen reinigen

Beim Bohren in feuchten Baustoffen entstehendes Gesteinsmehl verstopft die Porenwandungen der Bohrungen, behindert die Migration, es muss entfernt werden. *Ausblasen und aussaugen genügt nicht!*. Wir empfehlen zum Durchmesser passende, zylindrische Drahtbürsten zu verwenden.

Injektion

Die Füllung der Bohrungen mit der Silanpaste soll homogen sein. Das Füllgut wird dazu aus Kartuschen mit der Düsenverlängerung oder - beim Arbeiten aus Eimer und mit Handpumpe - mit der Injektionslanze vom Ende der Bohrung her - unter gleichzeitigem herausziehen der Füllhilfe - eingebracht.

Verschluss

Die gefüllten Bohrungen sind anschließend zu verschließen, um Verluste der Injektionscreme durch Verdunsten zu verhindern. Für Bohrungen mit D 13mm liefern wir dazu eine passende Schutzkappe (Artikel # 082). Sie sind damit für eine gewünschte Nachinjektion auch weiter zugänglich

Nach endgültigem Abschluss der Arbeiten, vor dem Abbringen von Putz oder Anstrichen können die Bohrlöcher mit „SealFix Expansionsmörtel 930“ dauerhaft verschlossen werden.

● Verbrauch

Bohrloch mit D = 13 mm, Abstand 120 mm, entsprechend 8,3 Bohrungen je Meter		Füllmenge bei 8,3 Bohrungen	Reichweite 16 L Eimer
Wanddicke: 10 cm	Bohrlochtiefe 8 cm	88 ml	181 m
Wanddicke: 11,5 cm	Bohrlochtiefe 9,5 cm	105 ml	152 m
Wanddicke: 24 cm	Bohrlochtiefe 22 cm	242 ml	66 m
Wanddicke: 36 cm	Bohrlochtiefe 34 cm	374 ml	42 m
Wanddicke: 42 cm	Bohrlochtiefe 40 cm	440 ml	36 m
Füllmenge für 1 Meter Bohrung		133 ml	

Diese Werte sind nur Richtwerte. Der Verbrauch ist direkt abhängig vom Porenvolumen des Baustoffes.

● **Lieferformen, Zubehör und Hilfsmittel**

HydroBloc Diffusion 715

In Kartuschen aus Kunststoff, 310 ml ,im Umkarton mit 12 Kartuschen
Im Eimer aus PE, 16 Liter

Diffusion-Set AM-001

Set AM-001, bestehend aus: Handpumpe und Rollwagen mit Haltegurt für
16 Liter-Eimer, cplt. mit Lanze und Injektionsschlauch

Rollwagen AM-002

Wagen mit Haltegurt für Eimer mit 16 L

Handpumpe AM-003

Handpumpe für 16 L Eimer, fördert 30 cm³ je Hub
inklusive 0,5 m Lanze und 1,5 m Injektionsschlauch

Diffusion - Lanze AM-004

Injektionslanze 0,5 m lang, inkl. Schlauchanschluss

HydroBloc Schlauch AM-005

Injektionsschlauch 1,5 m lang

Auspresspistole Nr. 074 für Kartuschen a 310 ml

Verlängerungsdüse aus Kunststoff für Kartuschen Nr. 017

flexibel, Länge 45 cm, kann einfach gekürzt werden

Bohrloch Schutzkappe Nr. 082 für Bohrlöcher mit 13 mm Ø

SILEX 961 Reparatur und Füllmörtel

Reparaturspachtel und Mörtel für defekte Fugen
Papiersäcke a. 25 kg

SealFix Expansionsmörtel 930

Zum verschließen von Injektionsbohrungen etc.
Papiersäcke a. 25 kg

Diese technischen Informationen beschreiben den heutigen Stand unseres Wissens über dieses Produkt, Sie sollen nur über die Möglichkeiten seiner Anwendung informieren und können den Anwender nicht von seiner Verpflichtung auf sorgfältige eigene Prüfung des Produktes für die vorgesehenen Anwendungen entbinden. Informationen zur Verarbeitung des Produktes finden Sie in der Verarbeitungsanleitung. Informationen zum sicheren Umgang finden sie im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

ATI-HydroBloc Diffusion 715 | 09|2026
© ARCAN GmbH
All rights reserved

ARCAN 

ARCAN GmbH Spezialbaustoffe

Kleinniedesheimer Strasse 19
D-67240 Bobenheim-Roxheim
Phone: +49 (0)6239 - 99 78 20
Mail: office@arcan.biz
Web: www.arcan.biz

passion to invent 